

## Information für Lehrer/innen

### ■ *Transkription des Hörtextes*

#### **Folie 1:**

Der Luchs ist die größte Wildkatze Europas.  
Ein Wald mit viel Gestrüpp – so mag es der Luchs am liebsten.  
Hier kann er sich besonders gut verstecken.  
Hinter den Bäumen fällt er mit seinem braun gefleckten Fell gar nicht auf.  
Jedoch braucht man viel Glück, um ihn in freier Wildbahn zu sehen.  
Zudem ist der Luchs ein sehr scheues Tier.  
Wenn sich jemand nähert, sucht er schnell das Weite.

#### **Folie 2:**

Der Luchs mag, wenn es kalt ist.  
Er hat ein dickes Fell, und so machen ihm Eis und Schnee gar nichts aus.  
Die Vorderbeine sind kürzer als die Hinterbeine.  
Das ist ein Zeichen dafür, dass der Luchs sehr schnell laufen und hoch springen kann.  
Der Luchs kann sehr gut hören.  
An den Ohren hat er Haarbüschel, mit denen er jedes Geräusch einfangen kann.  
So hört er Menschen, bevor Menschen ihn entdecken können.

#### **Folie 3:**

Luchse jagen meist in der Dämmerung.  
Lautlos schleichen sie sich an ihre Beute an, überraschen sie mit einem Sprung,  
packen sie mit den Vorderpfoten und töten sie mit einem Biss.  
Luchse jagen ihrer Beute nie nach.  
Wenn sie das Beutetier nicht beim ersten Sprung erwischen, suchen sie sich ein neues Opfer.  
Luchse fressen Frösche, Mäuse und Hasen, am liebsten aber Rehe und Hirsche.

#### **Folie 4:**

Auch Luchse haben Feinde.  
Wo der Luchs in freier Wildbahn lebt, leben auch noch Wölfe und Braunbären.  
Sie können dem Luchs gefährlich werden.  
Sein größter Feind ist jedoch der Mensch.